

ClaraAktuell

Ausgabe 79, Juni 2022

Neue Gruppenpraxis und Kita beim Claraspital

Per Mai 2022 wurde das Sanierungs- und Neubauprojekt Kleinriedenstrasse 53 / Hirzbrunnenstrasse 30 fertiggestellt. Im Erdgeschoss des neugebauten Wohnhauses residiert die Gruppenpraxis Centramed und sorgt für die hausärztliche Versorgung der Quartierbewohner/innen. Jungen Ärzt/innen bietet sie im Rahmen des Ausbildungs-Curriculums die Möglichkeit, den Praxisalltag kennenzulernen. Ein Glaspavillon führt zum neu sanierten Eckhaus, das nun wieder die Kita Hirzbrunnen der familia beherbergt. Nach den Sommerferien 2022 werden zur Entlastung und bis längstens zum vollständigen Behandlungsabschluss Kinder von Patient/innen aufgenommen, die sich im Claraspital stationär behandeln lassen.

Sprechstunde Wiedereingliederung

Die Sprechstunde Wiedereingliederung wurde vor einem Jahr ins Leben gerufen – kostenlos und niederschwellig – mit dem Ziel, Menschen nach akuter oder mit chronischer Krankheit früh auf das weitere Arbeits- und Erwerbsleben vorzubereiten. Bis heute wurden insgesamt 32 Patient/innen unterschiedlicher Herkunft, Alters und Geschlechts von erfahrenen Fachpersonen des Kompetenzzentrums berufliche Eingliederung der Rehaklinik Bellikon empfangen. In aller Regel wird zunächst die gesundheitliche, persönliche und berufliche Ausgangslage geklärt. Jedoch kommt meist ein bunter Strauss an Lebensfragen auf den Tisch, bevor erste berufliche Perspektiven oder konkrete Schritte besprochen werden können. Die Beratungsfachleute besprechen mit den Patient/innen häufig, wo und wie sie Hilfe oder Auskünfte erhalten oder an welche Fachpersonen Sie sich wenden können. Oft treten die Eingliederungsfachpersonen bereits vor Ort in Kontakt mit entsprechenden Sozialversicherungen oder unterstützenden Beratungsstellen, damit die soziale Sicherheit gewahrt oder die berufliche Integration direkt mit Hilfe der IV aufgenommen werden kann.

Weitere Informationen:
www.begegnungszentrum-cura.ch

Gynäkologie, gynäkologische Onkologie, Senologie

Alles unter einem Dach: Gut austariertes Zusammenspiel sämtlicher Disziplinen

In der Gynäkologie des Claraspitals werden Frauen mit gutartigen und bösartigen Erkrankungen des kleinen Beckens und der weiblichen Brust behandelt. Neben Myomen, Endometriose und anderen gutartigen Krankheiten gehören auch Senkungen von Blase und Gebärmutter, sowie Urinkontinenz zu unserem Behandlungsspektrum. Zusätzlich sind wir auf das ganze Spektrum der gynäkologischen Onkologie und Senologie spezialisiert.



Laparoskopisch durchgeführte supracervikale Hysterektomie.

Für Patientinnen mit gynäkologischen Karzinomen und Mammakarzinomen bieten wir am Claraspital von der Diagnostik, über die operative Therapie und Systemtherapie bis zur Radiotherapie und Nachsorge alles unter einem gemeinsamen Dach an. Alle Tumorpatientinnen werden regelmässig in der interdisziplinären Tumorkonferenz besprochen und erhalten eine Therapieempfehlung gemäss dem neusten medizinischen Wissensstand. Immer

wieder dürfen wir hierbei auch extern praktizierende Kollegen/innen begrüssen, die ihre Patientinnen bei diesem Expertengremium vorstellen.

Gynäkologische Karzinome

Frauen mit postmenopausalen Blutungen und/oder einem sonografisch suspekten Endometrium, werden mittels Hysteroskopie und fraktionierter Curettage weiter abgeklärt. Bei

Editorial



Liebe Kolleginnen Liebe Kollegen

In den letzten Monaten haben sich Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und die Chefärztinnen und Chefarzte Gedanken dazu gemacht, wohin sich das Claraspital entwickeln soll. Einstimmigkeit herrscht darüber, dass wir mit unserem Leistungsangebot – einer breiten Grundversorgung und gut aufeinander abgestimmte Spezialgebiete – gut aufgestellt sind. Wir wollen unsere Angebotspalette also nicht erweitern, sondern da, wo wir bereits gut und stark sind, noch genauer hinschauen und Entwicklungen antizipieren. Dass künftig die digitale Vernetzung – auch mit Ihnen – eine immer wichtigere Rolle spielen wird, scheint klar. Ebenso wichtig ist uns, dass wir weiterhin auf eine menschlich ausgezeichnete und fachlich spezialisierte Pflege setzen können. Wussten Sie zum Beispiel, dass unsere onkologisch/hämatologischen Schwerpunktabteilungen 37 Betten (ohne Palliativstation) umfassen? Das ist ein Ausdruck für ein starkes Engagement in diesem Schwerpunkt.

Wir freuen uns, Ihnen wieder neue Kolleg/-innen vorstellen zu dürfen: Dr. Christian Stumm ist seit März als Oberarzt Radiologie bei uns tätig, Dr. Yu-Ching Liu wurde per 1. Mai zur Oberärztin Kardiologie, Dr. Brigitte Engel zur Oberärztin Pneumologie befördert, am 1. Juni haben Dr. Kirs Härmä als Oberärztin Radiologie und Dr. Aurelia Schneider als Oberärztin Intensivmedizin bei uns angefangen, im Juli stösst Dr. Stephan Kahl als Nachfolger von Prof. Markus Heim als neuer Chefarzt der Gastroenterologie/Hepatology von Clarunis zu uns und im August schliesslich Prof. Corinna Ludwig als Nachfolgerin von Dr. James Habicht als Chefärztin Thoraxchirurgie. Den Medien entnehmen konnten Sie, dass wir mit Rebekka Hatzung per 1.1.2023 eine Nachfolgerin als Spitaldirektorin für Direktor Peter Eichenberger gefunden haben.

Wir wünschen Ihnen frohe, sonnige Sommerwochen.

Prof. Dr. med. Dieter Köberle
Prof. Dr. med. Markus von Flüe



Das ärztliche Team der Gynäkologie. V.l.: Dr. Martina Machacek, Prof. Dr. Rosanna Zanetti Dällenbach, Dr. Matthias Siebert, Prof. Dr. Verena Geissbühler

histologisch verifiziertem Endometriumkarzinom folgt die operative Therapie. Diese besteht in einer Hysterektomie und Adnexektomie mit Sentinel-Lymphknotenbiopsie, oder – je nach Tumorstadium – auch einer kompletten pelvinen und paraaortalen Lymphonodektomie. Die Operation erfolgt in der Regel laparoskopisch oder auch mit dem DaVinci-Roboter. Letzterer kommt hauptsächlich bei sehr adipösen Patientinnen zum Einsatz.

Patientinnen, die an einem Ovarialkarzinom erkranken, fallen in der Grosszahl der Fälle erst in einem fortgeschrittenen Stadium auf. Nur 25% der Ovarialkarzinome werden im Frühstadium diagnostiziert. Bei Frühstadien werden die Patientinnen einer Staging-Laparotomie mit Hysterektomie, Adnexektomie beidseits, Omentektomie und kompletter pelviner und paraaortaler Lymphonodektomie zugeführt. Für Patientinnen im Spätstadium kommt je nach Ausdehnung der Peritonealkarzinose eine primäre Debulkingoperation gefolgt von einer adjuvanten Chemotherapie oder die neoadjuvante Chemotherapie gefolgt von einer Intervall-Debulking-Operation und komplettierender Chemotherapie in Frage.

Mammakarzinome

Das Claraspital ist seit Jahren Teil des Mammografie-Screening-Programms der Krebsliga beider Basel und unterstützt so die Brustkrebsvorsorge. Im doppelt zertifizierten Brustzentrum (Q-Label der Krebsliga, DKG) des Claraspitals werden Frauen, die einen Knoten in der Brust bemerken, innerhalb weniger Tage aufgebeten und einer Diagnostik zugeführt. Patientinnen mit einer auffälligen Screening-Mammografie, einer suspekten Bildgebung und/oder einem Tastbefund werden in der

Gynäkologie und Radiologie des Claraspitals abgeklärt, erhalten bei Bedarf eine komplettierende Bildgebung und eine Mammabiopsie. Wird dies von einer Patientin gewünscht, bieten wir die «one-stop-Diagnostik» an, d.h. alle diagnostischen Schritte erfolgen am selben Tag. Die Mammabiopsie wird je nach Befund sonografisch kontrolliert, stereotaktisch oder MR-gesteuert mittels Stanz- oder Vacuumbiopsie durchgeführt. Bei histologisch bestätigtem Mammakarzinom erfolgt die weitere Therapie in Abhängigkeit der Tumorbiologie.

Eine neoadjuvante Chemotherapie ist z.B. bei triple negativen oder HER-2 positiven Mammakarzinomen indiziert. Unser chirurgisches Spektrum umfasst alle Techniken von der Segmentresektion mit Sentinel-Lymphknotenbiopsie über die komplexen onkoplastischen Operationen bis zur Skin/Nippel-sparing-Mastektomie mit Wiederaufbau. Patientinnen, welche brusterhaltend operiert werden, benötigen grundsätzlich eine adjuvante Radiotherapie. Dafür stehen am Claraspital ausgewiesene Fachkräfte und modernste Infrastruktur zur Verfügung. Ist eine adjuvante Systemtherapien, wie Chemotherapie oder Immuntherapie indiziert, können die Patientinnen das personalisierte Angebot der hierfür hochspezialisierten medizinischen Onkologie in Anspruch nehmen.

Von der Diagnostik über die Therapie bis zur Nachsorge

Die Rückmeldungen unserer Tumorpatientinnen zeigen uns, dass dieses gut austarierte und örtlich ineinandergreifende Zusammenspiel sämtlicher Disziplinen (Radiologie, Gynäkologie, medizinische Onkologie, Radioonkologie) am Claraspital als grosser Vorteil empfunden wird.

Interview mit Professor Dr. Dieter Köberle, Leiter Medizinische Klinik und Chefarzt Onkologie



Herr Professor Köberle, wie wichtig ist die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen im Bereich der Gynäkologie und gynäkologischen Onkologie?

Interdisziplinarität sollte nicht nur ein Stichwort sein, sondern wirklich gelebt werden. Nur durch das Einbringen einzelner Kompetenzen erreichen wir eine Gesamtkompetenz, die es uns ermöglicht, auch komplexe Situationen, insbesondere in der Onkologie, zu beurteilen und entsprechende Behandlungskonzepte zu erstellen. Dies beschränkt sich nicht allein auf die ärztliche Kompetenz, sondern auch auf die Pflege und spezialisierte Pflege, etwa die Breast and Cancer Care Nurse, und assoziierte Bereiche wie psychologische Dienste und Case-Management. Durch dieses «Hand-in-Hand-Arbeiten» sollte der Patient/die Patientin immer über die nächsten Schritte informiert sein und sich immer «An-der Hand-genommen» fühlen.

Welche Aufgabe fällt den zuweisenden Gynäkologinnen und Gynäkologen zu?

Gerade in der gynäkologischen Onkologie haben die Zuweisenden eine sehr wichtige Rolle – mehr als bei anderen onkologischen Erkrankungen. Sie wissen, dass die Patientinnen nach der stationären Behandlung wieder zu ihnen zurückkommen, bleiben im Behandlungsprozess aktive/r Ansprechpartner/in und übernehmen die klinische Mitbetreuung und die Nachsorge.

Wie haben sich die Fallzahlen im Bereich der gynäkologischen Onkologie im Clara-spital in den letzten Jahren geändert?

Wir sehen über die Jahre eine Zunahme der Fallzahlen. Dies zeigt, dass wir vermehrt Frauen für unser Haus gewinnen – auch von den zuweisenden Gynäkologinnen und Gynäkologen. Im letzten Jahr haben wir 140 Brustoperation und ca. 70 grosse Operationen im Bereich Urogynäkologie durchgeführt. Gleichzeitig gibt es auch Änderungen in der Inzidenz bestimmter Tumoren, die mit mehreren Faktoren zu tun haben. Zum einen sinkt aufgrund der HPV-Impfung die Rate an Zervixkarzinomen, dagegen nehmen Endometriumkarzinome eher zu.

Was waren für Sie in der letzten Zeit wichtige Veränderungen in der Therapie gynäkologischer Tumoren?

Änderungen in der Therapie ergeben sich in erster Linie beim Endometriumkarzinom. Hier hat man in den letzten Jahren sehr viel über die Biologie erfahren und kann je nach

Subentität und Tumoreigenschaften, z.B. die Pole-Mutation, spezielle Therapieformen anwenden. Bei guter Prognose ist auch eine Deeskalation möglich. Beim Brustkrebs gibt es die Tendenz zu einer schonenderen Behandlung. So werden Axilla-Operationen immer seltener. Innovationen gibt es auch in puncto Sentinel-Lymphknoten. Nur wenn dieser befallen ist, führt man eine ausgedehntere Operation durch. Grundsätzlich versucht man bei allen gynäkologischen Tumoren schonender zu operieren. Diese stadiengerechten und besseren Therapien schlagen sich auch in höheren Heilungsraten nieder.

Wie sehen Sie die Zukunft in der gynäkologischen Onkologie?

Die Behandlung gynäkologischen Tumoren ist im Wandel und wird immer spezialisierter. Im Claraspital streben wir für diese Tumoren eine erweiterte Zertifizierung an. Grundlage dafür ist eine hohe chirurgische Expertise mit Spezialisierung auf solche Eingriffe. Unsere Mitarbeitenden sind hierfür exzellent ausgebildet. Oft ist auch eine interdisziplinäre Behandlung notwendig. So wird das Ovarialkarzinom beispielsweise gemeinsam mit Gynäkolog/innen und Chirurg/innen operiert. Im Gegensatz zu anderen Tumoren braucht es hier weiterhin die offene Laparotomie. Ansonsten kommen vermehrt laparoskopische oder DaVinci-Eingriffe zur Anwendung.

Besten Dank für das Gespräch.

Kontinuierliche Betreuung

Was von unseren Patientinnen ebenso sehr geschätzt wird, ist die Betreuung und Begleitung durch unsere Breast and Cancer Care Nurses. Sie unterstützen die Patientinnen von Anbeginn der Krankheit an und können bei Fragen und Unklarheiten wiederholt kontaktiert werden. Allen Patientinnen wird auch der Support durch die Psychoonkologie angeboten, was rege genutzt wird. Auch die Physiotherapie, welche verschiedene Aktivitätsprogramme anbietet, und der Sozialdienst sind wichtige Ansprechpartner bei der umfassenden Betreuung und Unterstützung unserer Tumorpatientinnen.

Enger Kontakt mit den zuweisenden Kolleg/innen

Die Tumornachsorge ist ein essenzieller Bestandteil der Betreuung von Karzinompatientinnen. Da die zuweisenden Gynäkolog/innen ihre Patientinnen und ihr Umfeld durch jahrelange Betreuung gut kennen, sind sie für diese Aufgabe prädestiniert. Falls es von den niedergelassenen Kolleg/innen gewünscht wird, bieten wir natürlich auch hierfür Unterstützung oder führen die Tumornachsorge alternierend mit ihnen durch.

Prof. Dr. Rosanna Zanetti Dällenbach
Chefärztin Gynäkologie



Die Breast and Cancer Care Nurse begleiten die Patientinnen vom ersten Kontakt mit dem Clara-spital an.

Kontakte

Diagnostik / Therapie

Radiologie	radiologie@claraspital.ch	061 685 82 85
Nuklearmedizin	nuklearmedizin@claraspital.ch	061 685 82 50
Prof. Dr. Martin Hoffmann	Chefarzt	
Dr. Franz Büttner	Stv. Chefarzt	
Dr. Kwadwo Antwi	Leitender Arzt	
Dr. Christian Bieg	Leitender Arzt	
Dr. Caroline Oursin	Leitende Ärztin	
Dr. Stefan Sonnet	Leitender Arzt	
Dr. Philippe Vogel	Leitender Arzt	
Dr. David Fasler	Oberarzt	
Dr. David Fasler	Oberarzt	
Dr. Kirs Härmä	Oberärztin	
Dr. Ken Kudura	Oberarzt	
Dr. Angelika Meurer	Oberärztin	
Dr. Jan Reichmann	Oberarzt	
Andrea Solèr	Oberärztin	
Dr. Christian Stumm	Oberarzt	
Dr. Patricia Wiesner	Oberärztin	

Medizinische Klinik

Tumorzentrum	tumorzentrum@claraspital.ch	061 685 84 00
Onkologie/Hämatologie		
Prof. Dr. Dieter Köberle	Chefarzt	061 685 84 70
Prof. Dr. Martin Buess	stv. Chefarzt	061 685 84 75
Dr. Corinne Cescato-Wenger	Leitende Ärztin	061 685 84 39
Dr. Monika Ebnöther	Leitende Ärztin Hämatologie	061 685 88 65
Dr. Melanie Löffler	Leitende Ärztin	061 685 84 75
Dr. Bernward Niemann	Leitender Arzt	061 685 84 39
Dr. Stefani Parmentier	Leitende Ärztin Hämatologie	061 685 88 65
Dr. Thomas Schmid	Leitender Arzt	061 685 84 39
PD Dr. Arnoud Templeton	Leitender Arzt	061 685 84 39
Sebastian Lany	Oberarzt	061 685 84 75
Dr. Catherine Schill	Oberärztin	061 685 84 39
Dr. Claudio Thurneysen	Oberarzt	061 685 88 65
Radioonkologie	radioonkologie@claraspital.ch	061 685 82 00
Prof. Dr. Wolfgang Harms	Chefarzt	
Dr. Branka Asadpour	Leitende Ärztin	
Dr. Martin Härtig	Leitender Medizinphysiker	
Dr. Katarzyna Mosna-Firlejczyk	Oberärztin	
Dr. Klemens Neppach	Oberarzt	
Psychologische Dienste		061 685 84 00
Kardiologie	kardiologiesekretariat@claraspital.ch	061 685 83 80
PD Dr. Lukas Altwegg	Chefarzt	
Dr. Christoph Grädel	Leitender Arzt	
Dr. Christoph Kohler	Leitender Arzt	
Dr. Martin Schläpfer	Leitender Arzt	
Pneumologie/Thoraxchirurgie	pneumologie@claraspital.ch	061 685 84 73
Prof. Dr. Sebastian Ott	Chefarzt Pneumologie	
Dr. James Habicht	Chefarzt Thoraxchirurgie	
Dr. Anna-Maria Balestra	Leitende Ärztin	
Dr. Paul Buser	Leitender Arzt	
Dr. Cordula Cadus	Oberärztin	
Dr. Mirjam Osthoff	Oberärztin	
Dr. Brigitte Engel	Oberärztin	
Lungenfunktion	lufu@claraspital.ch	061 685 84 74
Bronchoskopie		061 685 84 73
Infektiologie	infektiologie@claraspital.ch	
Dr. Chloé Kaech	Leitende Ärztin	061 685 82 92
Dr. Mario Kurz	Leitender Arzt	061 685 82 51
Allgemeine Innere Medizin	innere-medizin@claraspital.ch	061 685 83 79
Endokrinologie mit Ernährungszentrum	endokrinologie@claraspital.ch	061 685 89 40
Prof. Dr. Thomas Peters	Chefarzt	
Dr. Martina Gebhart	Leitende Ärztin	
Dr. Marc Slawik	Leitender Arzt	
Dr. Andrea Egger	Oberärztin	
Dr. Anja Rossmessl	Oberärztin	
Davide Spica	Oberarzt	061 685 83 79
Ernährungsberatung	ernaehrungsberatung@claraspital.ch	061 685 88 33
Palliativstation		061 685 84 00
Dr. Eva Balmer	Oberärztin	
Dr. Nina Rogge	Stationsoberärztin	
David Hutter	Stationsoberarzt	
Physiotherapie	physiotherapie@claraspital.ch	061 685 83 90

Kontakte	Telefon /E-Mail	
Zentrale	scs@claraspital.ch	061 685 85 85
Bettendisposition	bettendispo@claraspital.ch	

Notfall

Dienstoberarzt		061 685 83 33
Dr. Stephan Steuer	Chefarzt	061 685 88 86
Dr. Rico Ehms	Leitender Arzt	061 685 83 70
Dr. Friedemann Roos	Leitender Arzt	061 685 83 70
Dr. Sibylle Felber	Oberärztin	061 685 83 70
Dr. Christina Manke	Oberärztin	061 685 83 70
Tagesarzt Chirurgie		061 685 80 20
Tagesarzt Medizin		061 685 80 30

Operative Klinik

Gynäkologie	gynaekologie@claraspital.ch	061 685 89 09
Prof. Dr. Rosanna Zanetti Dällenbach	Chefärztin	
Prof. Dr. Verena Geissbühler	Leitende Ärztin	
Dr. Matthias Siebert	Leitender Arzt	
Dr. Martina Machacek	Oberärztin	

Urologie	urologie@claraspital.ch	061 685 82 59
PD Dr. Tobias Zellweger	Chefarzt	061 685 85 23
Dr. Robin Ruzsat	stv. Chefarzt	061 685 85 22
Dr. Martin Bosl	Leitender Arzt	061 685 85 18
Dr. Waltraud Remmele	Leitende Ärztin	061 685 85 56
Dr. Peter Ardelt	Oberarzt	061 685 81 33
Dr. Raphael Gehrer	Oberarzt	061 685 85 24
Dr. Karsten Reinhardt	Oberarzt	061 685 85 20
Dr. Moritz Völler	Oberarzt	061 685 81 34

Anästhesie/ Schmerzsprechstunde	anaesthesie@claraspital.ch	061 685 84 63
Dr. Cyril Rosenthaler	Chefarzt	
Dr. Christoph Engmann	Stv. Chefarzt	
Dr. Michael Lehmann	Leitender Arzt	
Dr. Harald Schepperle	Leitender Arzt	
Dr. Dörte Bassi	Oberärztin	
Dr. Henrique Becker	Oberarzt	
Dr. Michèle Braun	Oberärztin	
Dr. David Freiermuth	Oberarzt	
Dr. Laura Panozzo	Oberärztin	
Dr. Clemens Popp	Oberarzt	
Dr. Christina Viellieber	Oberärztin	

Intensivmedizin	intensivmedizin@claraspital.ch	061 685 85 65
Dr. Lukas Merki	Chefarzt	
Dr. Adrianna Lambert	Leitende Ärztin	
Dr. Michael Albrecht	Stationsoberarzt	

Clarunis – Universitäres Bauchzentrum Basel		061 777 75 75
Viszeralchirurgie	viszeralchirurgie@clarunis.ch	061 777 75 00
Prof. Dr. Markus von Flüe	Chefarzt	061 777 75 05
Prof. Dr. Otto Kollmar	Chefarzt Stv.	061 777 73 06
PD Dr. Martin Bolli	Chefarzt Stv. Standort SCS	061 777 75 08
Prof. Dr. Ralph Peterli	Chefarzt Stv. Forschung	061 777 75 01
Dr. Beatrice Kern	Leitende Ärztin	061 777 75 06
PD Dr. Daniel Steinemann	Leitender Arzt	061 777 75 09
Dr. Marc-Olivier Guenin	Leitender Oberarzt	061 777 75 07
Dr. Ida Füglistaler	Oberärztin	061 777 75 17
Dr. Lea Stoll	Oberärztin	061 777 75 19
Dr. Athanasios Tampakis	Oberarzt	061 777 75 18
PD Dr. Marco von Strauss	Oberarzt	061 777 75 03
Dr. Johannes Baur	Oberarzt Stv.	061 777 75 73
Dr. Amar Polutak	Oberarzt Stv.	061 777 75 74
Dr. Stephanie Taha-Mehlitz	Oberärztin Stv.	061 777 75 00
Dr. Bernard Descoeurdes	Stationsoberarzt	061 777 75 00
Dr. Sonja Feichter	Stationsoberärztin	061 777 75 00
Dr. Anna Elisabeth Wilhelm	Stationsoberärztin	061 777 75 00
Stoma- und Wundtherapie	stomatherapie@clarunis.ch	061 777 75 76
Gastroenterologie	gastroenterologie@clarunis.ch	061 777 76 00
Prof. Dr. Stefan Kahl	Chefarzt	061 777 76 00
PD Dr. Miriam Thumshirn	Chefärztin a.p.	061 777 76 04
Dr. Michael Manz	Chefarzt Stv.	061 777 76 02
Prof. Dr. Petr Hrzů	Leitender Arzt	061 777 76 95
Dr. Beat Gysi	Oberarzt	061 777 76 05
Dr. Muhammed Sellur	Oberarzt	061 777 76 00

Personelles

Professor Dr. Stefan Kahl



Professor Dr. Stefan Kahl war nach seinem Medizinstudium in Magdeburg und der Facharztausbildung Innere Medizin und Gastroenterologie in verschiedenen Führungspositionen tätig: als Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie im Universitätsklinikum Magdeburg und zuletzt als Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Gastroenterologie, Hämatologie und Onkologie, Nephrologie sowie als stv. Ärztlicher Leiter der DRK Kliniken Berlin Köpenick. Prof. Kahl ist (Mit-)Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen, Buchbeiträge und Monografien sowie Herausgeber zweier Endoskopie-Bücher. und zudem Mitglied ei-

Professor Dr. Corinna Ludwig



Professor Dr. Corinna Ludwig ist in Frankfurt a.M. aufgewachsen und hat in Genf Medizin studiert. Ihre beruflich prägenden Jahre verbrachte sie in der französischen Schweiz. An der Universitätsklinik Genf kam sie zum ersten Mal mit der Thoraxchirurgie in Berührung. In verschiedenen Stationen in der Schweiz und in Deutschland – Hospital de Zone, Yverdon, Universitätsklinik Freiburg i.Br., Lungenklinik Merheim bei Köln – erweiterte sie ihre Fähigkeiten. 2014 habilitierte sie sich an der privaten Universität Witten-Herdecke. Im Jahr 2015 hatte sie die Gelegenheit, die neu gegründete Klinik für Thoraxchirurgie am Florence-Nightingale-

Dr. Elisabeth Wehrle



Im Anschluss an das Abitur in Weil am Rhein, einem sozialen Jahr in Chile und Praktika in den USA studierte Dr. Elisabeth Wehrle Medizin in Freiburg und Strassburg. Ihre Facharztausbildung Innere Medizin begann sie im Spital Zofingen.

Nach zwei Jahren wechselte sie an das Universitätsspital Basel, führte ihre Ausbildung dort weiter fort und konnte später ihre Weiterbildung auf der Infektiologie beginnen. In den letzten Jahren war sie als Oberärztin im USB tätig (davon 1 Jahr in Delémont). Frau Dr. Wehrle beginnt am 1.8.2022 als Leitende Ärztin Infektiologie.

Weiterbildung für Ärzt/innen

Claraspital / Rapportraum, 5. Stock
Tumorboard

Gastrochirurgisches und allgemeines Tumorboard: jeweils Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 7.20–8.15 Uhr
Senologisches Tumorboard: jeweils Dienstag 16.45 Uhr
Urogenitales Tumorboard: jeweils Freitag 13.00 Uhr
Thoraxtumorboard: jeweils Mittwoch 17.00 Uhr

Claraspital, Auditorium, 5. Stock

7.30–8.15 Uhr

ClaralInfo – Interdisziplinäre Fortbildung für Ärzt/innen

24.6.2022: Palliative Chirurgie. PD Dr. med. Marco von Strauss, Clarunis –Universitäres Bauchzentrum Basel
26.8.2022: Kopfschmerzen. Dr. med. Lukas Heydrich, Neurologie am Kunstmuseum

Hopital du Jura, Délemont

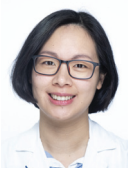
18.30–20.00 Uhr

Clarunis – GastroForum

24.8.2022: Lower Right Quadrant Pain. Dr. med. Claudio Ruzza, Prof. Dr. med. Florian Fröhlich

niger medizinisch-wissenschaftlicher Organisationen wie der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten, dem European Pancreatic Club, der International Association of Pancreatology und der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM). Seine Lehrtätigkeit reicht von der Inneren Medizin/ Gastroenterologie über die klinische Pharmakologie bis zur Palliativmedizin. Ab dem 1. Juli 2022 wird Prof. Kahl neuer Leiter und Chefarzt Gastroenterologie Clarunis – Universitäres Bauchzentrum.

Dr. Yu-Ching Liu



Dr. Yu-Ching Liu ist im österreichischen Burgenland aufgewachsen und hat in Wien Medizin studiert. Danach arbeitete sie zunächst in einer internistisch-kardiologischen Gruppenpraxis. Ihre weitere Ausbildung absolvierte sie am Claraspital sowie am Universitätsspital Basel und in der Herzpraxis am Rhein in Rheinfelden. Dr. Liu wurde per 1.5.2022 zur Oberärztin Kardiologie am Claraspital befördert.

Krankenhaus in Düsseldorf aufzubauen und zu leiten. An dem akademischen Lehrkrankenhaus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf war sie bis jetzt als Chefärztin tätig. Prof. Ludwig hat zahlreiche wissenschaftliche Publikationen, Übersichtsarbeiten und Buchbeiträge (mit-)verfasst und bei der Durchführung mehrerer klinischer Studien mitgewirkt. Ihr Lehrtätigkeit umfasst Vorlesungen, Seminare und Workshops im Bereich Chirurgie und Thoraxchirurgie. Prof. Ludwig wird am 1. August 2022 Ihre Stelle als Chefärztin Thoraxchirurgie im Claraspital antreten.

Dr. Brigitte Engel



Dr. Brigitte Engel ist im Oberbaselbiet aufgewachsen und hat ihr Medizinstudium in Basel absolviert. Ihre erste Assistenzstelle Innere Medizin führte sie zunächst ins Spital Laufenburg und dann ins Claraspital. Ihre Facharztausbildung Pneumologie verbrachte sie im Universitätsspital Basel und auch im Claraspital, wo sie seit 1.5.2022 als Oberärztin Pneumologie tätig ist.

Aurelia Schneider



Aurelia Schneider ist in Basel aufgewachsen, wo sie auch Medizin studierte. Den grössten Teil ihrer Ausbildung zur Anästhesistin absolvierte sie am Inselspital

Bern. Eine einjährige Rotation führte sie auf die chirurgische Intensivstation des Kantonsspitals Aarau. Am Universitätsspital Basel erlangte sie zusätzlich die Qualifikation als Fachärztin in Intensivmedizin. Sie ist als Oberärztin sowohl auf der Anästhesie, u.a. auch in der Kinderanästhesie, als auch in der Intensivmedizin tätig gewesen. Aurelia Schneider hat am 1.6.2022 als Oberärztin Anästhesie im Claraspital begonnen.

Dr. Christian Stumm



Dr. Christian Stumm ist im deutschen Worms aufgewachsen und begann nach der Matura zunächst eine Ausbildung bei der Polizei. Nach dem Studium, zunächst

der Biologie und schliesslich der Medizin, startete er seine Weiterbildung in der Rechtsmedizin in Basel, wo er auch promovierte. Es folgte eine radiologische Ausbildung am KSBL, UKBB und Claraspital, wo er zuletzt als stellvertretender Oberarzt tätig war. Nach kurzem Intermezzo als Oberarzt in der Rechtsmedizin Heidelberg kehrt er nun als Claraspital zurück und ist dort seit 16.3.2022 als Oberarzt Radiologie tätig.

Impressum

Herausgeber

St.Claraspital, Basel
www.claraspital.ch

Konzeption, Prepress

Swiss Professional Media AG
Medical Tribune

Gestaltungskonzept

Multiplikator AG, Basel

Redaktion

dieter.koerberle@claraspital.ch
thomas.peters@claraspital.ch
beatrix.sonderegger@claraspital.ch
petra.genetzky@medical-tribune.ch

Druck

Tanner & Bosshardt AG, Basel

© Nachdruck nur mit
Nennung der Quelle